

## André M. oder André M., Katharina F. oder Ben N. - wer ist der richtige "Mann" für die drei ??? ?

1) **Skinny** schrieb am 16.08.2000 um 15:31:04: André M. oder André M., Katharina F. oder Ben N. - wer ist der richtige "Mann" für die drei ??? ? Was meint ihr - wer schreibt typisch ddf-isch, wer sollte ausscheiden? Ich finde André Minninger schreibt zwar spannende Folgen, André Marx beschreibt die Charaktere sehr gut, Katharina Fischer gibt der Serie den richtigen Ton - und Ben Nevis schreibt "Die drei ??? -Science Fiction" (bestes Beispiel: Todesflug).

2) **Juana** © ([LadyJuana@myokay.net](mailto:LadyJuana@myokay.net)) schrieb am 16.08.2000 um 15:43:57: Vielleicht macht es ja gerade die Mischung. also jedenfalls ist K. Fischer die richtige Frau für die drei ??? A. Marx der richtige Mann und den Rest kann man in die Tonne kloppen. Tja Ben Nevis muss erst mal seinen Todesflug Ausrutscher gut machen und A. Minninger sollte bei seinen HSPs bleiben. Oder jedenfalls die Bücher nicht mit dem Hintergedanke im Kopf schreiben, das daraus noch Hörspiele werden sollen.

3) **JavaJim** © ([JavaJim@excite.de](mailto:JavaJim@excite.de)) schrieb am 16.08.2000 um 15:56:20: Hallo Skinny. Hab ich mich gestern auch gefragt. Hatte mir sogar überlegt darüber einen Forumspunkt anzulegen :-). Hier auf der Seite gibt's ja grad die Umfrage wer der beste drei ??? Autor ist. Marx führt ja so eindeutig. Hat ich auch gewählt. Hab gestern dann roter Rächer gelesen. Also im Verhältnis geschriebene Bücher / Gute Bücher ist Fischer meiner Meinung nach die beste. Sie schreibt fesselnd, witzig, auch wieder im alten Stil. Marx ist zweifelsohne derjenige der sei wieder in die alte Richtung geschrieben hat. Bei Minninger gibt es Ausreißer (Vampir im Internet z.B.) die einen etwas skeptisch machen. Ben Nevis setzt die Sportfolgen fort, welche nicht unbedingt zu den besten gehören, und Todesflug war zwar witzig und nett zu lesen hatte aber eher James-Bond-Charakter. Mann muss die nächsten Bücher abwarten. Fazit: Auf Marx ist Verlass, Katharina Fischer muss man weiter beobachten, aber bisher tadelos, Bei Minninger und Nevis bleibt immer eine Restangst, wenn man das Buch kauft ;-). Aber als Sammler ist das Risiko sowie so gering, man will es ja sowieso haben, auch wenn es nicht gut ist.

4) **Mr. Borroughs** ([cwolf1309@hotmail.com](mailto:cwolf1309@hotmail.com)) schrieb am 16.08.2000 um 16:45:59: Bis auf Ben Nevis können die alle ruhig weiterschreiben. A. Marx ist sowieso der Beste, K. Fischer ist noch unverbraucht, und auch A. Minninger hat bis auf "Vampir im Internet" auch gute Folgen abgeliefert. Aber "Todesflug" war in meinen Augen ein nicht wieder-gutzumachender Bruch und der Todesstoß für Ben Nevis.

5) **Prof. Barrister** schrieb am 16.08.2000 um 19:02:28: zu 3) und 4) Leute, Ihr sprecht mir aus der Seele. -- Marx ist der Beste, FISCHER bisher aehr gut aber bei zwei Büchern schwer zu beurteilen. MINNINGER durchwachsen (gut-grottenschlecht). NEVIS Bücher kenne ich bisher nur Feuerturm, den ich nicht schlecht fand. Aber nach allem, was ich über die anderen Bücher gehört und gelesen habe wage ich zu behaupten, das er der Serie unwürdig ist Todesflug werde ich wohl irgendwann nur der Vollständigkeit halber in meine Sammlung aufnehmen (müssen).

6) **Dan Cooper** ([niegschg@aol.com](mailto:niegschg@aol.com)) schrieb am 16.08.2000 um 19:27:01: Hi! Ganz klar, Andre Marx ist von den neuen Autoren einwandfrei die Nummer Eins!!! Er ist der einzige der es schafft, sogar mit einigen Folgen an die Klassiker heranzukommen. Frau Fischer ist, trotz einiger Kritik, auch sehr talentiert und sollte so weitermachen! Ben Nevis, Entschuldigung, aber der ist wirklich ein grottenschlechter drei ??? Autor. Bitte keine Geschichten mehr von ihm! Andre Minninger gehört zu den Hörspielen, die er wirklich

toll macht, aber schreiben... nein besser nicht. Tip an Kosmos: Warum habt ihr so eine gute Geschichte wie "Echsenterror" von Tristan Boyd abgelehnt? Solche tollen Nachwuchsschreiber sollten ihre Chance bekommen!

7) **Kayashi** ([sk@alpha.de](mailto:sk@alpha.de)) schrieb am 16.08.2000 um 21:25:05: Also meine absolute Nummer eins ist auf jeden Fall auch Andre Marx. Die Geschichten kommen am nächsten an unsere geliebten Klassikfolgen ran und die Bücher sind immer wahnsinnig gut und spannend geschrieben. Ich mag die Art zu schreiben einfach, man kann nicht mit dem Lesen aufhören. Von Andre Minninger kenne ich nicht allzu viele Bücher, besonders den Skandal "Vampir im Internet" kenne ich nur als Hörspiel (da ist er interessant, nur könnte ich mir vorstellen, dass es komisch zu lesen ist!). Die Bücher, die ich von ihm gelesen habe, kamen mir auch ein wenig nach Hörspielskript vor. Katharina Fischer hat für mich gerade, da ich den "roten Rächer" fertiggelesen habe, ihre "Feuerprobe" bestanden. Platz 2 für unsre neue Dame, ihr Stil gefällt mir auch sehr gut. Ben Nevis, nun gut, ihn kenne ich nur vom "Todesflug", der mich total vergrault hat. Dadurch habe ich bei Nevis jetzt leider erst mal einen negativen Nachgeschmack! Aber ich werde mir noch den Feuerturm kaufen und lesen (hatte zum Glück noch keine Zeit, das Hörspiel anzuhören! :), vielleicht erhellt das meine Meinung über ihn ein wenig!

8) **Martin S.** schrieb am 16.08.2000 um 21:56:42: Ich finde, Katharina Fischer sollte Stammautorin werden - sehr euch nur einmal Wolfsgesicht an - André hat zwar das Zeug dazu, aber macht die Storys nicht so spannend. Ach ja, was fändet ihr, sollte Folge hundert eine Gemeinschaftsproduktion aller Autoren sein?

9) **Kayashi** ([sk@alpha.de](mailto:sk@alpha.de)) schrieb am 16.08.2000 um 22:08:44: Alle Autoren? Das gäbe Mord und Totschlag .. oder die stressigste Folge schlechthin !! :)

10) **Detlef** schrieb am 16.08.2000 um 22:33:07: hi ho auch!! Marx ist der Beste und Frau Fischer soll ruhig weiter am Ball bleiben! A. Minninger soll mal nicht so oft die Gelegenheit bekommen (weniger ist manchmal mehr) \*\* und Ben Nevis sollte mal zu TKKG wechseln LOL!!!

12) **Thomas** schrieb am 17.08.2000 um 10:24:10: André Marx ist eindeutig der beste aktuelle ???-Autor. Gerade mit den letzten Folgen ( die beiden August-Bücher kenne ich noch nicht) kommt er mit dem gesamten Flair schon sehr an die Klassiker heran. Katharina Fischer ist meine persönliche Nr. 2. Marx muss man zu Gute halten, dass er nicht nur gute Folgen schreibt, sondern auch über einen längeren Zeitraum die Qualität gehalten hat. Hoffentlich ist das bei K. Fischer auch so... Ich habe ANGST vor den Februar Büchern (2x Minninger 1x Nevis). Bei Minninger muss man immer zittern, Nevis wäre auch für TKKG zu schlecht.

13) **JavaJim** © ([JavaJim@excite.de](mailto:JavaJim@excite.de)) schrieb am 17.08.2000 um 12:28:19: Oh die nächsten Bücher 2 x Minninger 1x Nevis . Ich hoff das wird kein Desaster. Minninger, Nevis gebt Euch mühe \*fleh\* Ich möcht die Bücher nicht nur aus Sammelgründen haben :o) Naja sie haben auch beide schon gute Bücher geschrieben, zumindest angenehme (Voodoo, Feuerturm)

14) **Skinny** schrieb am 17.08.2000 um 13:09:21: Von Marx bin ich erst mal total enttäuscht, nach diesen zwei neuen Bücher! K. Fischers Roter Rächer war da dreimal so gut wie Marx' Bücher zusammen!!!!

15) **Ernesto "Che" Guevara** ([guevara2000@gmx.de](mailto:guevara2000@gmx.de)) schrieb am 17.08.2000 um 19:36:22: Mich wundert immer wieder, wie sehr K. Fischer hier hochgelobt wird, obwohl

sie ein doch sehr bescheidenes Buch (Wolfsgesicht) geschrieben hat.--- Schmeißt die Alte raus!!!

16) **Max Cady** schrieb am 17.08.2000 um 21:52:52: Che, wie immer ist das eine Frage des Geschmacks. Ich für meinen Teil habe »Wolfsgesicht« gerne gelesen.

17) **Prof. Barrister** schrieb am 18.08.2000 um 16:51:05: zu 10) und 12) Wieso soll Nevis zu TKKG? Besser zu nem SF-Groschenromanheft (Perry Rhodan für Arme oder so). Für TKKG taugt er nichts. Außerdem hat TKKG im Gegensatz ja nur EINEN Autor. Wo Wolf drauf steht ist eben auch Wolf drin.

18) **Pummelchen** schrieb am 19.08.2000 um 19:59:12: Genau, Fischer ist doch gut. Lies doch erst mal den roten Rächer durch!!!

19) **Bud Spencer** © schrieb am 20.08.2000 um 10:34:29: Also für mich ist André Marx der beste drei ??? Autor unter den Vieren. Mit deutlichem Vorsprung vor....hm, jetzt muss ich mich entscheiden zwischen Minniger und Fischer. Also ich halte "Wolfsgesicht" und "Rächer" für ganz gut lesbare Bücher, aber andererseits war "Stimmen aus dem Nichts" von Andre Mi. noch besser als "gut lesbar". Es ist für mich heute noch eines der besten Bücher (der Neuzeit). Zusammen mit "Voodoo" und "Karten" hat Herr Minninger drei super Bücher hingelegt, die bei mir alle unter die Top Ten der Neuzeit fallen. Ja, dann steht da noch "Vampir", wiederum eines der schlechtesten Bücher der Neuzeit. Aber trotzdem reicht es in meiner Reihenfolge durchaus für den zweiten Rang. Denn so ein wirklich spannendes, gutes Buch hat Frau Fischer noch nicht geschrieben, eher so "überdurchschnittliche". Trotzdem glaub ich das sie eine "Autorin mit Zukunft" ist.

21) **Mrs Andrews** schrieb am 23.08.2000 um 21:48:37: Eigentlich ist es doch egal, wer? oder?

22) **xy** schrieb am 02.09.2000 um 12:49:35: Natürlich nicht, Mrs Andrews!!!!!!!!!!!!

23) **Cadigo** schrieb am 02.09.2000 um 13:26:32: Ich habe keines der Bücher von besagten vier Autoren gelesen, kenne nur die Hörspiele, aber die Haupthandlung sind ja in Buch und Hörspiel wohl annähernd gleich und daher muß ich sagen, dass keiner für mich der richtige "Mann" ist. Vier Autoren schreiben nun also an den Geschichten, dadurch ist eine Kontinuität der Qualität wohl kaum möglich, aber meiner Meinung nach müßte der Lektor/in von Franckh-Kosmos viel mehr Härte an den Tag legen, was die Stories anbelangt. Voodoo im Zusammenhang mit trendigem Hiphop geht für mich nicht zusammen, da hätte man doch eine historische Geschichte aufgreifen sollen, Vampir im Internet ist total blöde, genauso wie diese 08/15 Sportstories von Ben Nevis. Wirklich überzeugt hat mich bisher keine Handlung. Sicherlich ist Drei ??? Massenliteratur, da es eine Endlosserie ist, aber dennoch sollten sich die vier Autoren mehr Mühe geben, notfalls sooft ihre Bücher überarbeiten, bis sie restlos davon überzeugt sind. Aber wenn ich höre, dass sogar Andre Marx einige seiner Bücher heute nicht mehr gefallen, gibt mir das zu denken. Sehr oft wird man doch nach einer recht annehmbaren Geschichte bei der nächsten wieder enttäuscht und das gab es bei den Klassikern in dem Maße dann doch nicht, obwohl auch hier ja immer verschiedene Autoren am Werk waren. Allerdings ist ein kleiner Qualitätsanstieg seit BJHW nicht zu überhören/lesen.

24) **Bud Spencer** © schrieb am 02.09.2000 um 14:40:52: Hey, meinst du etwa Arden oder Arthur wären mit ihren Büchern immer zufrieden gewesen und hätten es bis zum in die Gosse kotzen noch mal und noch mal überarbeitet? Im Übrigen gebe ich dir recht,

da du nur die Hörspiele kennst, bist du eigentlich nicht in der Lage objektiv die Folgen zu beurteilen, also lass es lieber..

25) **Billy Gates alias Peter Crenshaw** schrieb am 13.09.2000 um 18:21:28: Hi Leute, ii hooab doa moal a frach: Hat jemand schon mal mit B. N. Kontakt aufgenommen

26) **sire** ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 16.09.2000 um 18:08:03: Gerade habe ich mir die drei letzten Bücher zu Gemüte geführt, die mich auch wieder auf den Gedanken brachten. André Marx ist meines Erachtens einer der besten drei-???-Autoren überhaupt. Diejenigen seiner Folgen, von denen ich weniger begeistert war, kenne ich sämtlich nur als Hörspiele (Spur des Raben, Geheimakte/sache Ufo, Leeres Grab), kann also auch gut sein, daß diese in Buchform mehr überzeugen. Vielleicht wäre er nicht so gut, wenn er zu den Autoren der allerersten ???-Bücher gehört hätte: Fast immer bedient er sich in seinen Geschichten Motiven aus dem mittlerweile sehr reichhaltigen Fundus des ???-Gesamtwerks, vor allem der "Klassiker". Das macht die Geschichten auch für Nostalgiker attraktiv, obgleich sie auf der anderen Seite auch wieder sehr modern sind. André Marx könnte man also vorwerfen, er würde die alten Storys nur immer wieder neu zusammensetzen und aufkochen, doch denselben Vorwurf hätte man schon den Klassikerautoren machen können, deren Geschichten zueinander bereits vergleichbare Ähnlichkeiten aufwiesen. Zudem sind Marx' Geschichten mit immer noch genügend Überraschungen und neuartigen Elementen gespickt, um sie als interessant bezeichnen zu können. Der Erzählstil von Marx kommt dem der altbekannten Klassikerfolgen recht nahe, er wirkt sehr ???-authentisch. Ben Nevis und André Minninger sind auch nicht so übel, ihnen fehlt aber dann doch gelegentlich das Gespür für den richtigen Rahmen, wie etwa gewisse Umstände in "Todesflug" übertrieben oder unrealistisch wirken mögen oder "Vampir im Internet" insgesamt zuwenig Krimi bietet. Im Vergleich zu Marx, dessen Geschichten immer sehr rund wirken, fällt mir bei Ben Nevis und auch Katharina Fischer eine gewisse Eckigkeit auf. Die Handlungen wirken dort gelegentlich noch ein wenig reißbretthaft. Dies trifft vor allem auf Katharina Fischer zu, die man jetzt nach dem "roten Rächer" schon besser einschätzen kann. Hier fällt im Vergleich zu "Wolfsgesicht" auf, daß die Grundstruktur des Plots fast derselbe ist. Es handelt sich wieder einmal um einen Verbrecher, der in mehreren Runden seine Taten in kryptischer Form vorher ankündigt, was dann in einer besonders schwerwiegenden Finaltat mündet ("Spur des Raben" verläuft auch nach diesem Schema). In beiden Geschichten gibt es sehr ähnlichen Ärger mit Leuten von der Polizei. Während bei Ben Nevis die ersten beiden Folgen auch Parallelen aufwiesen, nämlich daß es um Fälle im Sportmilieu ging, ist dort aber das grundlegende Handlungsschema immerhin noch völlig verschieden. Gerade den "roten Rächer" fand ich handlungsmäßig besonders in den ersten beiden Dritteln recht ungewürzt und eintönig. Der Erzählstil wirkt ein wenig un gelenk und ist lange nicht so flüssig wie bei André Marx. Nach "Wolfsgesicht" hätte ich mehr erwartet, der zweite Beitrag ist einfach zu ähnlich zum ersten, da gehört noch viel mehr Abwechslung hinein. Auffällig ist zudem die Neigung Fischers, in den Geschichten Alleingänge beim Einführen von Pseudo-Freundinnen der Detektive zu machen (Sandy und Lesley z.B., auch Bobs Cousine). Was ist denn da eigentlich aus Lys, Liz und Kelly geworden? Man könnte meinen, die hätten sich in Luft aufgelöst. Zudem scheinen die drei ??? plötzlich gar keine Autos mehr zu besitzen, da sie ausnahmslos ihre Fahrräder verwenden, zu denen sie sich im "Roten Rächer" sogar noch von der Polizei zurückfahren lassen, ganz so, als hätten sie keine Alternative (nicht mal Morton!). Andererseits baut Katharina Fischer Brücken zum ???-Urgestein Reynolds (in "Wolfsgesicht") oder der Vergangenheit von Mathilda Jonas ("roter Rächer") - obwohl allerdings Inspektor Cotta ebenso erwähnt wird. Umso inkonsequenter wirkt da das Ignorieren bestimmter Crimebusters-Neuerungen.

27) **Bud Spencer** © schrieb am 16.09.2000 um 18:53:46: Hallo sire! Mit deinem Beitrag hast du ganz genau meine Meinung getroffen. Der könnte wirklich von mir sein! Stimmt vollkommen. Dazu möchte ich noch folgendes hinzufügen: Frau Fischer versucht leider dauernd einen Lacher hervorzurufen (von wegen three-investigator-Reihe, Modern-Talking ezt.) Da ist mir Ben Nevis mit seiner Robert Arthur-Autogrammkarte noch lieber. Außerdem geht einem ihr "Coca-Cola-Füllmaterial" vor allem in "Wolfsgesicht" auf die Nerven. Und was den Rächer angeht, kann ich nur sagen: Frau Fischer hat die große Chance vermasselt einen richtigen Bösewicht aus der drei ??? Reihe als Rächer auftreten zu lassen. Schade. Ansonsten ist das mit den Pseudo-Freundinnen sehr verwirrend und unnötig. Das Buch an sich ist okay, aber ich glaube das es an manchen Stellen etwas überbewertet wird. Zum Beispiel finde ich es auch doof, das der Täter schon auf Seite 90 feststeht.

28) **Max Cady** ([MaxCady1973@aol.com](mailto:MaxCady1973@aol.com)) schrieb am 16.09.2000 um 18:54:00: Endlich! Endlich mal wieder ein "richtiger" Sire-Beitrag \*g\*. Ich glaube du triffst mit deinem Beitrag ziemlich genau ins Zentrum. Dagegen kann man einfach nicht anmeckern.

29) **PROFILER** schrieb am 02.11.2000 um 00:53:19: Also Ben Nevis sollte man für den Scheiß den er schreibt Ohrfeigen (das war noch nett gesagt) hahaha meine Fresse der ist einfach so schlecht das ich fast kotzen muss der sollte tkkg schreiben der ist noch schlechter als die abgedrehte Henkel Weidscheisser also der MARX ist der Beste schreibt spannend realistisch und Robert A. wär bestimmt stolz auf ihn Minninger hat zwei gute Bücher aber mit Vampir im Net den absoluten Griff ins Klo gelandet er schreibt zwar gut aber V.i.l ist ja wohl das letzte Naja Ben N. hat es mit Todesflug getoppt die Folge ist noch schlechter als die Rocky-Beach Radio Show Nevis Hör bitte bitte auf bitte man einfach nicht mehr an die Schreibmaschine setzen geh auf Klo oder kotze wenn du kreativ wirst aber schreib bitte kein Three Investigators Band mehr du hast mit Todesflug wirklich eine schöne Serie kaputt gemacht nimms nich persönlich alter aber Hör auf.

30) **PROFILER** ([PROFILER1984@HOTMAIL.COM](mailto:PROFILER1984@HOTMAIL.COM)) schrieb am 02.11.2000 um 00:57:06: Ach ja Frau Fischer noch eins zu dir schreibst nicht schlecht aber leider zu lieb und nett und lass deine Scheiß Witze über die kann kein Mensch lachen wie Police Academy 12 oder so is echt arm aber sonst sehr spannend und gut du wächst mit der Aufgabe.

31) **PROFILER** ([PROFILER1984@HOTMAIL.COM](mailto:PROFILER1984@HOTMAIL.COM)) schrieb am 02.11.2000 um 00:59:34: ach mist Frau Fischer lass am besten auch die Musikgeschichten wie M.Talking ist Scheiß will keiner wissen die ??? stehne auf die Babarions und die Hulla Hoops.